

AntragstellerIn:

Andreas Hanka

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Es soll keine Raummiete aus den vom StuRa bewilligten Geldern bezahlt werden können. Die bewilligten Gelder sind ggf. auf die sonstigen beantragten Mittel (Materialkosten 4 x 25€ = 100€) zu kürzen.

Begründung:

In Universitätsgebäuden stehen Räumlichkeiten zur Verfügung, die über die Studierendenvertretung ohne anfallende Kosten belegt werden können. Diese sind nicht unattraktiv oder gar für Vorträge dieser Art ungeeignet. Zwar besteht eine inhaltliche Nähe der Vortragsinhalte zum Konzept des Grünhofs, dennoch erschließt es sich nicht, dass die Studierendenvertretung das Geschäftskonzept des Grünhofs (gemeinsamer Raum für StartUp-Unternehmen) subventioniert. Darüber hinaus wurden frühere Vorträge laut Antrags(vor)stellerin kostenfrei im Grünhof veranstaltet. Die Gelder der Studierendenvertretung sind begrenzt und sollten der Ermöglichung und Bewerbung von inhaltlichen Vorträgen dienen, jedoch nicht der Subventionierung von Unternehmen und Gaststätten oder von vermeintlich attraktiveren Veranstaltungsorten, v.a. wenn adäquate Alternativen voranden sind.